

Die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation und Kooperation mit Menschen aus unterschiedlichen Nationen wird immer bedeutsamer, *interkulturelle Handlungskompetenz* ist bereits eine von vielen Unternehmen geforderte Schlüsselqualifikation.

Band 1 des Handbuchs legt die Grundlagen interkulturellen Handelns dar:

- National- und Organisationskulturen
- Kulturstandards
- Fremdsprachenkompetenz
- Wahrnehmung, Kommunikation, Kooperation
- Lernen und Akkulturation.

Die Anwendungsebenen des Regensburger Konzepts zur Befähigung werden klar umrissen: Diagnose, Training, Evaluation, Coaching.

Schließlich werden die Praxisfelder interkultureller Kompetenz definiert:

- Management, Verhandlungsführung
- Marketing
- Personalentwicklung
- Konfliktmanagement und Mediation
- Mergers und Acquisitions
- Globale Unternehmenskommunikation.

Sie münden in ein *strategisches Gesamtkonzept für Interkulturalität in Unternehmen*.

Die Herausgeber

Dr. phil. Dipl.-Psych. Eva-Ulrike Kinast arbeitet als selbstständige HR-Managementberaterin und Coach für Unternehmen weltweit.

Dr. phil. Sylvia Schroll-Machl, Diplom-Psychologin, Diplom-Religionspädagogin (FH), arbeitet als freiberufliche Trainerin und Coach für verschiedene Firmen, Organisationen und Ministerien im Bereich interkultureller Trainings und Personalentwicklung.

Dr. phil. Alexander Thomas ist Professor für Sozialpsychologie und Organisationspsychologie an der Universität Regensburg. Er ist Mitglied mehrerer internationaler Fachgesellschaften, die sich mit interkulturellen Fragestellungen beschäftigen.

PPN: 254508618

Titel: Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation : ...und 14 Tab. / Alexander Thomas ... (Hg.). - . - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2005

ISBN: 3-525-46172-0

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund